

---

**Modulhandbuch**  
**Interkulturelle deutsch-französische Studien**  
**Master of Arts**

Wintersemester 2015/16

Stand: 25. Mai 2015

## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Modulübersichten .....</b>	<b>5</b>
2.1 Modulübersicht nach Modulen .....	5
2.2 Modulübersicht nach Studienort .....	5
2.3 Modulübersicht nach Studienverlauf .....	7
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>9</b>
3.1. Module des Studienbereichs Kultur, Medien, Literatur .....	9
3.2. Module des Studienbereichs Sprache .....	14
3.3. Module des Studienbereichs Spezialisierung .....	18

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Master of Arts (M.A.) bzw. Master in Interkulturelle Deutsch-Französische Studien ist ein zweiter berufsqualifizierender Abschluss. In Tübingen setzt er den erfolgreichen Abschluss eines B.A.-Studiums im Fach Germanistik (mit Nebenfach Romanistik) oder im Fach Romanistik (mit Nebenfach Germanistik) oder einen vergleichbaren Abschluss voraus. In Aix-en-Provence setzt er eine Licence in Études Germaniques, Lettres Modernes oder Littérature Comparée (sehr gute Deutschkenntnisse), Histoire (sehr gute Deutschkenntnisse), Philosophie (sehr gute Deutschkenntnisse) oder Conception et mise en œuvre de projets culturels (sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und der deutschen Literatur und Kultur bzw. Linguistik) voraus. Gegenüber dem B.A.-Abschluss zeichnet er sich durch eine forschungsnahe Vertiefung des wissenschaftlichen Studiums und selbständiges wissenschaftliches Arbeiten im M.A.-Fach aus. Durch die M.A.-Prüfung werden die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten sowie vertiefte Kenntnisse von Grundlagen und wesentlichen Forschungsmethoden und -ergebnissen im gewählten Fach festgestellt.

Die Absolventen/innen des Masterstudiengangs interkulturelle Deutsch-Französische Studien erwerben folgende Qualifikationen:

- Die Absolventen/innen erwerben **fortgeschrittene Sprachkenntnisse** ähnlich dem Kompetenzniveau C1 in der deutschen und französischen Sprache. Sie sind in der Lage komplexe Texte zu verstehen und diese in hohem sprachlichem Niveau ins Deutsche oder ins Französische zu übersetzen und dabei zudem den kulturellen Kontext und Entstehungsursprung des Textes zu berücksichtigen.
- Die Absolventen/innen des Master-Studiengangs erwerben durch das Studium vertieftes Wissen auf dem **Gebiet der Geschichte der deutschen und französischen Literatur** von der Renaissance bis zur Gegenwart. Dadurch sind sie in der Lage, die Werke wichtiger Autoren der Epoche sowie die Geschichte einer Gattung aus dem Zeitraum zwischen Renaissance und Gegenwart einzuordnen. Die Absolventen/innen können anspruchsvolle literarische Texte unter Einbeziehung der kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge sowie vor dem Hintergrund interkultureller Prozesse zwischen Frankreich und Deutschland analysieren, kritisch hinterfragen und bewerten. Am Ende des Studiums sind sie in der Lage, literaturwissenschaftliche Methoden selbständig und reflektiert anzuwenden.
- Die Absolventen/innen vertiefen zudem ihre Kenntnisse in dem **Bereich der Kulturwissenschaften**. Sie kennen einschlägige kulturwissenschaftliche Theorien und Theorien des Kulturtransfers und können diese kritisch diskutieren. Sie können kulturelle Phänomene aus dem deutschen und französischen Raum einordnen, analysieren und systematisch aufeinander beziehen.

- Die Absolventen/innen können Sachverhalte adressatengerecht vor Fachpublikum wie Laien mündlich wie schriftlich präsentieren und dabei fachbezogene Positionen argumentativ verteidigen.
- Im Rahmen des Studiums erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen im **Bereich der Linguistik**. Die Absolventen/innen sind mit den Grundproblemen der linguistischen Theoriebildung (einschließlich soziolinguistischer, psycholinguistischer und kognitiv-linguistischer Fragestellungen) sowie den wichtigsten Beschreibungsverfahren und empirischen Methoden vertraut. Sie sind in der Lage die linguistischen Theorien und Methoden selbständig und reflektiert auf Texte und Formen mündlicher Kommunikation der deutschen und französischen Sprache anzuwenden. Die Absolventen/innen können die Struktur des Deutschen und Französischen erkennen sowie exemplarische wichtige Standardformen sowie regional und sozial bedingter Differenzierungen des Französischen und Deutschen einordnen. Ihr erworbenes Wissen auf dem Gebiet der Geschichte des Deutschen und Französischen von den Anfängen bis zur Gegenwart können sie hierbei anwenden. Die Absolventen/innen sind daher in der Lage die sprachliche Struktur beider Sprachen zu unterscheiden, zu analysieren und einzuordnen. Die Absolventen/innen können Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen (Linguistik, Kulturwissenschaft, Geschichte, Literatur) erkennen.

## 2. Modulübersichten

### 2.1 Modulübersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1)	Pflicht	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse I <i>Transferts culturels I</i>	1-2	9
2)	Pflicht	Literatur und Kultur I <i>Littérature/civilisation I</i>	1-2	9
3)	Pflicht	Übersetzen I <i>Traduction I</i>	1-2	12
4)	Pflicht	Sprachwissenschaft I <i>Linguistique: Sémantique contrastive I</i>	1	3
5)	Wahlpflicht	Optionskurs I <i>Option I</i>	1-2	9
6)	Pflicht	Frankreich – Deutschland: Verflechtung der Geschichte und Medien <i>France – Allemagne: histoires et médias croisés</i>	1	3
7)	Pflicht	Master-Arbeit 1 <i>Mémoire 1</i>	2	12
8)	Wahlpflicht	Praktikum und Praktikumsbericht <i>Stage et rapport du stage</i>	2	3
9)	Pflicht	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse II <i>Transferts culturels II</i>	3	6
10)	Pflicht	Literatur und Kultur II <i>Littérature/civilisation II</i>	3	6
11)	Pflicht	Übersetzen II <i>Traduction II</i>	3	6
12)	Pflicht	Sprachwissenschaft II <i>Linguistique: Sémantique contrastive II</i>	3	6
13)	Wahlpflicht	Optionskurs II <i>Option II</i>	3	6
14)	Pflicht	Master-Arbeit 2 <i>Mémoire 2</i>	4	30

## 2.2 Modulübersicht nach Studienort

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

<b>Module an der Université d'Aix-Marseille</b>			<b>1. &amp; 2. Sem.</b>	<b>60</b>
---	--	--	-------------------------	-----------

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Fachsemester	LP
1)	Pflicht	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse I <i>Transferts culturels I</i>	1-2	9
2)	Pflicht	Literatur und Kultur I <i>Littérature/civilisation I</i>	1-2	9
3)	Pflicht	Übersetzen I Traduction I	1-2	12
4)	Pflicht	Sprachwissenschaft I <i>Linguistique: Sémantique contrastive</i>	1	3
5)	Wahlpflicht	Optionskurs I <i>Option I</i>	1-2	9
6)	Pflicht	Frankreich – Deutschland: Verflechtung der Geschichte und Medien <i>France – Allemagne: histoires et médias croisés</i>	1	3
7)	Pflicht	Master-Arbeit 1 <i>Mémoire 1</i>	2	12
8)	Wahlpflicht	Praktikum und Praktikumsbericht <i>Stage et rapport du stage</i>	2	3

<b>Module an der Eberhard Karls Universität Tübingen</b>			<b>3. &amp; 4. Sem.</b>	<b>60</b>
--	--	--	-------------------------	-----------

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Fachsemester	LP
9)	Pflicht	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse II <i>Transferts culturels II</i>	3	6
10)	Pflicht	Literatur und Kultur II <i>Littérature/civilisation II</i>	3	6
11)	Pflicht	Übersetzen II Traduction II	3	6
12)	Pflicht	Sprachwissenschaft II <i>Linguistique: Sémantique contrastive II</i>	3	6
13)	Wahlpflicht	Optionskurs II <i>Option II</i>	3	6
14)	Pflicht	Master-Arbeit 2 <i>Mémoire 2</i>	4	30

### 2.3 Modulübersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Studienort	Studienbereich Kultur, Medien, Literatur			Studienbereich Sprache		Studienbereich Spezialisierung	
			Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)	Modul 6 (3 LP)	Modul 3 (12 LP)	Modul 4 (3 LP)	Modul 5 (9 LP)	Modul 7 (12 LP)
1.	30	Universität d'Aix-Marseille			Modul 6 (3 LP)	Modul 3 (12 LP)	Modul 4 (3 LP)	Modul 5 (9 LP)	
2.	30							Modul 7 (12 LP)	Modul 8 (3 LP)
3.	30	Eberhard Karls Universität Tübingen	Modul 9 (6 LP)	Modul 10 (6 LP)		Modul 11 (6 LP)	Modul 12 (6 LP)	Modul 13 (6 LP)	
4.	30		Modul 14 (30 LP)						

Legende	
<b>Bewertungs-system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, MT= Masterthesis, PB=Praktikumsbericht etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung, Koll=Kolloquium etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Kultur, Medien, Literatur

<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Modultitel:</b> Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse I <i>Transferts culturels I</i>				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 180 h				
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Referate, Einzelarbeit (Fallstudie, Projektarbeit)								
<b>Modulinhalt*</b>	Dieses Modul bietet auf der Grundlage einschlägiger Kulturtransfertheorien die Möglichkeit, die Wechselwirkungen zwischen der (deutschen und französischen) Literatur und Kultur anhand von Fallbeispielen seit 1800 systematisch zu analysieren. Berücksichtigt werden dabei auch – ausgehend von begriffsgeschichtlichen Untersuchungen – die unterschiedlichen Formen der kollektiven Erinnerung und des kulturellen Gedächtnis in beiden Ländern.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden kennen die einschlägigen Theorien des Kulturtransfers. Sie sind in der Lage auf der Basis ihrer Kenntnis der deutsch-französischen Geschichte Fallbeispiele des Kulturtransfers (Literatur, bildende Kunst, Philosophie etc.) zu analysieren. Sie können die Zusammenhänge und Wechselwirkungen der deutschen und französischen Kultur beschreiben und erklären.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse A <i>Transferts culturels A</i>	V	O	2	3	K	90	b	100
	Methodologie Literatur und Kultur-/Ideen-geschichte	S	O	2	3				
	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse B <i>Transferts culturels B</i>	Ü	O	2	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	Voraussetzung für das Modul 9-14; Verwendbar für Modul 2, 5, 7, 8, 9, 10, 13 und 14.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Modultitel:</b> Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse II <i>Transferts culturels II</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Referate, Einzelarbeit (Fallstudie, Projektarbeit)								
<b>Modulinhalt*</b>	Auf der methodischen Grundlage einschlägiger Literatur- und Kulturtheorien werden die Wechselwirkungen zwischen der (deutschen und französischen) Literatur und Kultur als kulturelle „dichte“ Übersetzungsleistungen anhand von Fallbeispielen nach 1900 analysiert. Berücksichtigung finden dabei insbesondere interkulturelle Missverständnisse, Interferenzen und Reibungspunkte, die nicht allein als Störfaktoren, sondern auch in ihrer produktiven Wirkung betrachtet werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können die einschlägigen Theorien des Kulturtransfers analysieren und hinterfragen. Sie sind in der Lage auf der Basis ihrer Kenntnis der deutsch-französischen Geschichte eigenständig Verbindungen zwischen kulturellen Phänomenen in beiden Ländern herzustellen und zu bewerten. Sie können Interferenzen der deutschen und französischen Kultur erkennen und in ihrer Funktion beschreiben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Kulturtransfer / Interkulturelle Prozesse II <i>Transferts culturels II</i>	V oder S	O	2	6	K oder R oder H oder MP	90 (K) oder 30 (R) oder - (H) oder 15 (MP)	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Voraussetzung für das Modul 14; Verwendbar für Modul 10, 13 und 14								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-8								

<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Modultitel:</b> Literatur und Kultur I <i>Littérature/civilisation I</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Referate, Einzelarbeit (Fallstudie, Projektarbeit)								
<b>Modulinhalt*</b>	Dieses Modul bietet eine beispielhafte Analyse der kulturellen Transferprozesse zwischen Frankreich und Deutschland in Geschichte und Gegenwart im Spiegel der Begriffe Konfliktkulturen und Kulturkonflikte. Ausgehend von den Begriffen Identität und Hybridität sowie der Ansatz einer interkulturellen Hermeneutik wird insbesondere das Deutschlandbild in der französischsprachigen Literatur des 20. Jahrhundert untersucht.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können die deutsch-französischen Kulturtransferprozesse im Blick auf deren Konfliktpotenzial analysieren. Sie sind in der Lage eigenständig Interferenzen zu kontextualisieren, deren Konfliktpotenzial und Funktion zu beschreiben und mit historischen Phänomenen zu verknüpfen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Literatur und Kultur A <i>Littérature/civilisation A</i>	V	O	2	6	K	90	b	100
	Literatur und Kultur B <i>Littérature/civilisation B</i>	S	O	2	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	Voraussetzung für das Modul 9-14; Verwendbar für Modul 1, 5, 7, 8, 9, 10, 13 und 14.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 10	<b>Modultitel:</b> Literatur und Kultur II <i>Littérature/civilisation II</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Referate, Einzelarbeit (Fallstudie, Projektarbeit)								
<b>Modulinhalt*</b>	Ausgehend von den Begriffen Konfliktkultur und Kulturkonflikte werden auf der Grundlage unterschiedlicher methodischer Konzepte am Beispiel von extraterritorialer deutschsprachiger Literatur im Allgemeinen und Migrationsliteratur im Besonderen Phänomene wie kulturelle Kontinuitäten und Diskontinuitäten, Differenz und Ähnlichkeit untersucht.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können kulturelle Prozesse und den wechselseitigen Transfer zwischen Frankreich und Deutschland in Geschichte und Gegenwart anhand von Fallbeispielen im Kontext von Migration und Exil mit Hilfe theoretischer Konzepte beschreiben, analysieren und hinterfragen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Literatur und Kultur II <i>Littérature/civilisation II</i>	V oder S	O	2	6	K oder R oder H oder MP	90 (K) oder 30 (R) oder - (H) oder 15 (MP)	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für das Modul 14; Verwendbar für 9, 13 und 14								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-8								

<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Modultitel:</b> Frankreich – Deutschland: Verflechtung von Geschichte und Medien <i>France – Allemagne: histoires et médias croisés</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 60 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Referate, Einzelarbeit (Fallstudie, Projektarbeit)								
<b>Modulinhalt*</b>	Auf der Grundlage der deutsch-französischen Geschichte werden strukturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede hinsichtlich der politischen und gesellschaftlichen Systeme vorgestellt und hinsichtlich ihrer Unterschiede und Verflechtungen analysiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die historisch gewachsenen Strukturmodelle eines Kulturföderalismus versus -zentrismus und deren konkrete Auswirkungen hinsichtlich auf die Medien- und Kulturlandschaft (Theater, Film bildende Kunst, Wissenschaft etc.) in Deutschland und Frankreich heute.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können die Verbindungen von deutscher und französischer Geschichte analysieren. Sie sind in der Lage Ähnlichkeiten und Unterschiede der deutschen und französischen Kultur- und Medienlandschaft zu überprüfen und zu bewerten sowie in die daraus entstehenden Interferenzen einzuordnen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Frankreich – Deutschland: Verflechtung der Geschichte und Medien <i>France – Allemagne: histoires et médias croisés</i>	V/S	O	2	3	K oder R oder H oder MP	90 (K) oder 30 (R) oder - (H) oder 15 (MP)	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Voraussetzung für das Modul 9-14; Verwendbar für Modul 1, 2, 5, 7, 9, 10, 13, 14,								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

### 3.2. Module des Studienbereichs Sprache

<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Modultitel:</b> Übersetzen I Traduction I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch / Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar – Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	Dieses Modul dient der praktischen Einübung ins Übersetzen vom Deutschen ins Französische und umgekehrt. Dabei geht es insbesondere um die Vertiefung der Kenntnisse von Übersetzungstechniken und eine Sensibilisierung für die strukturellen Besonderheiten und kulturellen Kontexte der jeweiligen Sprache. Diese können auch durch eine reflexive Auseinandersetzung mit beiden Sprachen erlangt werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage literarische Texte unter Anwendung einschlägiger Wörterbücher und Hilfsmittel stilistisch angemessen und sprachlich korrekt zu übersetzen. Sie können sprachliche Interferenzen identifizieren und kulturelle Kontexte erläutern.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	<i>Übersetzung Französisch-Deutsch (thème) &amp; Deutsch-Französisch (version)</i>	V	O	2	6	K	90	b	100
	<i>Übersetzungswissenschaft Traductologie</i>	S	O	2	3				
	<i>Übersetzung Französisch-Deutsch (thème) &amp; Deutsch-Französisch (version)</i>	Ü	F	2	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 4, 11, 12								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft I <i>Linguistique: Sémantique contrastive I</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h			Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS			Selbststudium: 60 h		
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Modul bietet eine Einführung in die vergleichende Semantik und Begriffsgeschichte sowie in die Problematik der „Unübersetzbaren“ im Kontext der zweisprachigen Lexikographie. Ausgehend von diesen theoretischen Grundlagen werden anhand von Beispielen ausgewählte Begriffe und Wortfelder analysiert und ihre Definition/Übersetzung in ein- und zweisprachige Lexika verglichen.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können das Problem der „Unübersetzbaren“ im Allgemeinen und im deutsch-französischen Kontext im Besonderen erklären. Sie sind in der Lage Begriffsdefinitionen und -übersetzungen in verschiedenen Formen von Wörterbüchern zu vergleichen und zu bewerten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Sprachwissenschaft I <i>Linguistique: Sémantique contrastive I</i>	V	O	2	3	K	90	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 3, 11, 12								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 11	<b>Modultitel:</b> Übersetzen II Traduction II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminare, Übungen Präsentation, Referate, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Portfolio, Hausarbeit, Seminar								
<b>Modulinhalt*</b>	Dieses Module dient der Vertiefung der Praxis und Übung von Übersetzungen vom Deutschen ins Französische und umgekehrt. Es wird verstärkt um strukturelle Besonderheiten der jeweiligen Sprachen gehen, die beim Übersetzen zum Tragen kommen. Die Auseinandersetzungen mit diesen Besonderheiten können ebenfalls durch eine reflexive Auseinandersetzung mit beiden Sprachen geschehen.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Studierende verfügen über vertiefende Übersetzungsfertigen und sind in der Lage, zunehmend anspruchsvolle Texte in die jeweils andere Sprache zu übersetzen. Sie können fortgeschrittenen Übersetzungstechniken anwenden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssyst em</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	<i>Übersetzung Französisch- Deutsch (thème) &amp; Deutsch- Französisch (version)</i>	<i>S oder Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K oder R oder H oder MP</i>	<i>90 (K) oder 30 (R) oder -(H) oder 15 (MP)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 14, 10								
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Module 1-8								

<b>Modulnummer:</b> 12	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft II <i>Linguistique: Sémantique contrastive II</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	Dieses Modul ermöglicht die vertiefende Auseinandersetzung mit Ansätzen der Sprachwissenschaft (inklusive Kreolsprachen) und der Texttheorie. Ausgehend von einer Analyse der grammatikalischen und phonetischen Besonderheiten der jeweiligen Sprachen werden Möglichkeiten des kontrastiven Vergleichs des Deutschen und des Französischen überprüft. Ein systematischer Vergleich kann ebenfalls durch eine historische, also sprachgeschichtliche, oder philosophische, also sprachphilosophische, Auseinandersetzung erlangt werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage spezifische Übersetzungstheorien und der ihnen entsprechenden Begrifflichkeit anzuwenden und können auf dieser Grundlage Texte analysieren. Sie sind in der Lage linguistische Fragestellungen in einer mehrkulturellen Herangehensweise kritisch zu hinterfragen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Sprachwissenschaft II <i>Linguistique: Sémantique contrastive II</i>	S oder Ü oder V	O	2	6	K oder R oder H oder MP	90 (K) oder 30 (R) oder - (H) oder 15 (MP)	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 14, 11								
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Module 1-8								

### 3.3. Module des Studienbereichs Spezialisierung

<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Modultitel:</b> Optionskurs I <i>Option I</i>		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Modul dient der interdisziplinären Erweiterung und beruflichen Perspektivierung der Kenntnisse.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden können die erworbenen Qualifikationen in anderen Kontexten anwenden. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Konzepte und Sachverhalte zu interpretieren, zu illustrieren sowie zu analysieren. Ihr vertieftes Wissen können die Studierenden nutzen um die wissenschaftliche Konzepte und Sachverhalte kritisch zu hinterfragen und zu bewerten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs-system</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Option	V	f	2	6	K	90	b	100
	Option	S	f	2	3				
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14								
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Keine; Aufnahme in den Studiengang								

<b>Modulnummer:</b> 13	<b>Modultitel:</b> Optionskurs II <i>Option II</i>		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Seminar – Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Modul dient der interdisziplinären Erweiterung und beruflichen Perspektivierung der Kenntnisse.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erwerben und vertiefen berufsqualifizierende Fähigkeiten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Kommunikation in Studium und Beruf. Weiterhin können sie sich über unterschiedliche Praxis- und Berufsfelder informieren und sich auf einen Berufseinstieg vorbereiten. Schließlich besteht für die Studierenden in diesem Modul ebenfalls die Möglichkeit moralische, ethische und gesellschaftsrelevante Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Optionskurs II <i>Option II</i>	S oder Ü oder V	f	2	6	K oder R oder H oder MP	90 (K) oder 30 (R) oder - (H) oder 15 (MP)	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 9, 10, 11, 12, 14								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-8								

<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Modultitel:</b> Master-Arbeit 1 <i>Mémoire 1</i>		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Masterarbeit, Präsentation								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Abfassen einer ca. 30-seitigen Abschlussarbeit in deutscher oder französischer Sprache dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Fertigkeiten der Studierenden im thematischen Kontext des Masterstudiengangs.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden arbeiten sich in ein wissenschaftliches Spezialgebiet ein; sie können eigenständig eine Forschungsfrage formulieren, wissenschaftliche Theorien empirisch anwenden und sich auf einschlägige Werke der Sekundärliteratur beziehen. Sie sind in der Lage längere wissenschaftlicher Texte zu strukturieren und können die Prinzipien des Zeitmanagements praktisch umsetzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Master-Arbeit 1 <i>Mémoire 1</i>	-	O	-	12	MT	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 9, 10, 11, 12, 13, 14								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-6								

<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Modultitel:</b> Praktikum und Praktikumsbericht <i>Stage et rapport du stage</i>		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	3								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 90 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Praktikum								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Pflichtpraktikum von mindestens einem Monat dient der professionellen Qualifizierung der Studierenden und der Schärfung ihres deutsch-französischen Berufprofils.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erproben die Berufspraxis im deutsch-französischen Arbeitskontext. Sie können ihre theoretischen Kenntnisse über Kulturtransfer und Interferenzen anwenden und vertiefen ihre Qualifikationen und Kompetenzen in einem spezifischen, von ihnen selbst gewählten Bereich.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	Praktikum und Praktikumsbericht <i>Stage et rapport du stage</i>	-	0	-	3	PB	-	b	100
<b>Verwendbarkeit*</b>	Verwendbar für Modul 9, 10, 11, 12, 13, 14								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-7								

<b>Modulnummer:</b> 14	<b>Modultitel:</b> Master-Arbeit 2		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	30								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 900 h						
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes zweite Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Französisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Masterarbeit, Kolloquium, Präsentation, eigenständige wissenschaftliche Recherche und Redaktion								
<b>Modulinhalt*</b>	Das Abfassen einer ca. 80-seitigen Abschlussarbeit in deutscher oder französischer Sprache dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Fertigkeiten der Studierenden im thematischen Kontext des Masterstudiengangs. Die Masterarbeit wird im „Co-tutelle-Verfahren“ von einem Betreuer in Aix und einem Betreuer in Tübingen betreut, die beide die Arbeit begutachten. Das Thema wird in Absprache mit den Betreuern frei aus dem Themenkomplex des Masterstudiengangs gewählt.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage im thematischen Kontext der Masterstudiengangs eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind fähig innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens ein Problem selbständig zu definieren, einen Sachverhalt darzustellen und theoretisch und methodisch kompetent und kritisch zu analysieren. Sie besitzen die Kompetenz eine bestimmte Theorie oder Methode für die Lösung eines wissenschaftlichen Problems auszuwählen und sprachlich angemessen zu begründen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung der Modulnote</i>
	<i>Master-Arbeit 2</i>	-	O	-	18	MT	-	b	67
	<i>Mündliche Prüfung</i>	-	O	-	12	MP	60	b	33
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul 1-13								